

M.U.T. e.V. rät:

Hasen und Kaninchen sind keine Ostergeschenke!

Berlin, den 14. März 2008. Sarah streichelt gerne die Kaninchen und Hasen im Kinderbauernhof am Görlitzer Park in Berlin-Kreuzberg. "Die sind so schön kuschelig und das Fell ist so weich", sagt die achtjährige, die an vielen Nachmittagen ihre Freizeit in der kleinen Oase in Kreuzberg verbringt. Vor allem Kaninchen Schluppi hat es ihr angetan. Und gerade jetzt vor Ostern ist der Kaninchenstall beliebt.

Schnell werden die Eltern gefragt: "Mami, Papi - ich möchte auch so gerne ein Kaninchen haben!" Alexandra Diezemann, Pressesprecherin von Mensch-Umwelt-Tier e.V. (M.U.T.) warnt: "Kaninchen sind keine Ostergeschenke!" Der Verein Mensch-Umwelt-Tier fördert den Kinderbauernhof seit 2001 und führt vor Ort auch eine regelmäßige Esel-AG durch. Auch eine Kaninchen-AG findet hier regelmäßig statt. Der richtige Umgang mit den Tieren will schließlich gelernt sein. "Die Anschaffung eines Tieres sollte gut überlegt sein und die Eltern müssen sich bewusst sein, dass die Verantwortung letztendlich auf ihnen ruht.", erläutert Diezemann. Kaninchen haben eine durchschnittliche Lebenserwartung von sieben bis zehn Jahren, sollten wenigstens zu zweit gehalten werden und brauchen viel Auslauf. Das Kastrieren darf nicht vergessen werden, sonst lebt man bald mit einer ganzen Kaninchensippe.

Also, doch erst mal der Hase aus Schokolade - der ist auch süß und Kinder haben ihn zum Fressen gern. Kommen Sie doch mit ihren Kindern auch zum Kinderbauernhof nach Kreuzberg - hier können Kinder die Kuscheltiere nach Herzenslust streicheln. Wer sich tatsächlich ein Kaninchen anschaffen möchte, sollte als erstes im nächsten Tierheim vorbei schauen. Dort warten viele Langohren auf ein neues Zuhause.

M.U.T. e.V. ist als gemeinnützig anerkannt und fördert 11 soziale Einrichtungen in Berlin (24 bundesweit) und unterstützt damit den wichtigen Kontakt zwischen dem Menschen, der Umwelt und dem Tier.

Weitere Informationen bei:

Alexandra Diezemann
Pressesprecherin M.U.T. e.V.
Tel.: 030/ 30 09 62 34,
Fax: 030/ 30 09 62 55
www.mut-ev.org
redaktion@mut-ev.org